20.03.2018 um 10:46 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Martin Vorländer,
Evangelischer Pfarrer und Senderbeauftragter für den DLF, Frankfurt

Aus Fehlern lernen – Wie aus Pleiten etwas Gutes werden kann

Ich wollte alles perfekt machen. Als Pfarrer muss man auch Religionsunterricht an der Schule geben. Also stand für mich am Ende von Studium und Ausbildung eine Lehrprobe an. Ich hatte mir ein tolles Tafelbild ausgedacht, das im Lauf der Schulstunde entstehen sollte: klar, verständlich und schön aussehen sollte es auch. Ich hatte die einzelnen Lernschritte genau geplant.

Es lief in der Lehrprobe auch alles wie am Schnürchen. Die Schüler machten brav mit, was ich mir ausgedacht hatte. Sie lasen die Kärtchen vor, die ich vorher beschriftet habe, und pinnten sie an die Tafel. Ich habe nur einen Fehler gemacht: Ich habe die Schüler vergessen. Die kamen in meinem perfekten Plan nicht vor. Für ihre Einfälle war kein Platz. Ich war so auf meinen Ablauf fixiert, dass ich auf ihre Ideen nicht eingehen konnte. Schöne Pleite! Ich bin zwar nicht durchgefallen. Aber eine Glanzstunde war das nicht.

Erst wollte ich gar nicht darüber nachdenken. Ich habe mich geärgert und geschämt. Aber irgendwann habe ich mich mit der verpatzten Stunde auseinandergesetzt und gelernt: Ein perfekter Plan ist das eine. Offen sein für das, was von den Leuten selber kommt, was sie zu sagen haben, ist das Andere. Ich habe daraus viel mehr gelernt als aus den Prüfungen, die geklappt haben.

Aus Fehlern lernen. Das sagt sich einfach, ist schwer, aber bringt mich weiter. Bei der Fastenaktion der evangelischen Kirche heißt ein Wochenthema: Zeig deine Fehlbarkeit! Meine Fehler zeige ich normalerweise nicht gerne. Lieber suche ich mir wie Adam und Eva das nächste Feigenblatt, um dahinter meine Schwächen zu verstecken. Aber das bringt es auf Dauer nicht. Zeig deine Fehlbarkeit! Ich muss meine Schwächen nicht gleich vor jedem entblättern. Aber ich selber, ich kann sie mir in Ruhe erst mal anschauen. Wer weiß, was für Ideen mir dabei kommen.

© 2018 · Kirche im hr